

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

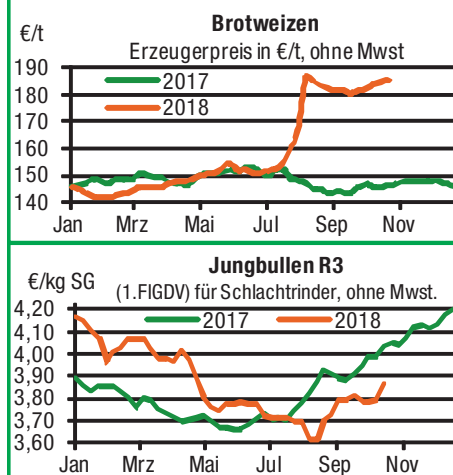
- Schlachtrinder** Das Geschäft am regionalen Schlachtrindermarkt verläuft zunehmend zweigeteilt. Saisonbedingt zeigt sich der Fleischabsatz im Metzgereigeschäft belebt, Jungbullen und schwere Metzgerfärsen werden fester bewertet. Schlachtkühe und Zerlegefärsen hingegen mit Angebotsüberhängen und auch in dieser Woche nur knapp behauptenden Auszahlungspreisen.
- Schlachtschweine** Bei hoher Aufnahmebereitschaft großer Vermarkter hat sich Nachfrage am Schlachtschweinmarkt deutlich belebt. Das Erzeugerangebot bleibt dabei begrenzt und deckt den Bedarf der Schlachtunternehmen nicht immer. Marktbeobachter rechnen für die laufende Woche mit fester Preisentwicklung.
- Ferkel** Am regionalen Ferkelmarkt steigt die Nachfrage langsam wieder, so dass die Preise ihren Tiefpunkt erreicht haben dürften. In der laufenden Berichtswoche sind die Notierungen überwiegend unverändert.
- Nutzkälber** Unverändert ruhige Marktlage. Die angebotenen Kälber finden problemlos Käufer, die Preise tendieren mehrheitlich unverändert, nur vereinzelt etwas fester. Gefragt bleiben Kälber besserer Qualität, die durchaus auch mit Preisaufschlägen vermarktet werden können.
- Eier/ Geflügel** Ausgeglicherer Eiermarkt, Angebot und Nachfrage stehen sich im Wesentlichen ausgeglichen gegenüber. Bio-Eier im LEH aktuell etwas stärker nachgefragt; Verarbeitungsbetriebe signalisieren erhöhten Bedarf für die bevorstehende Bocksaison. Aufgrund der sinkenden Temperaturen ist mit anziehender Nachfrage zu rechnen, was erneute Preisanhebungen zur Folge haben könnte. Am Geflügelmarkt rückt saisonüblich Rotfleisch stärker in den Fokus der Verbraucher, auch Althennen, Gänse und Enten werden stärker nachgefragt und lassen Spielraum für Preisanhebungen.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Getreidehandel bleibt weiterhin durch das Niedrigwasser gehemmt, Händler müssen teils aufwändig über die LKW-Achse disponieren um bestehende Kontrakte zu erfüllen. Auch von Erzeugerseite bleibt das Verkaufsinteresse begrenzt, Neugeschäfte werden deshalb auf spätere Zeitpunkte geschoben. Die Erzeugerpreise verharren auch in dieser Woche in einer stabilen Grundverfassung, der Preisanstieg für Futtergetreide flacht jedoch bei billigen Maisimporten etwas ab. Raps trotz zuletzt roter Vorzeichen an der Matif mit behauptenden Notierungen am Kassamarkt.
- Futtermittel** Die Kurse für Ölschrote tendieren weiter stabil und die Forderungen des Handels am regionalen Futtermittelmarkt für Soja- und Rapsschrot ziehen leicht an. Die Nachfrage konzentriert sich weiter auf den vorderen Bedarf, spätere Termine erzielen kaum Aufgelder. Das Geschäft mit Mischfutter hat sich auf deutlich erhöhter Preisbasis eingependelt. Der erhöhte Bedarf aufgrund der schwachen Grundfütterversorgung in der Rindviehhaltung, belebt die Nachfrage auch für längerfristige Kontrakte.
- Kartoffeln** Die Umsätze im Kartoffelhandel sind auf saisonüblichem Niveau stabil. Frische Ware kommt nur noch vereinzelt von Restflächen. Überregionale Preiskorrekturen schieben auch hier die Erzeugerpreise an. Kleinere Mengen Lagerware werden bisher ohne Aufschläge vermarktet. Die Verbraucherpreise tendieren insbesondere an der Spannungsuntergrenze fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **22.10.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 18	14.054	200,25	204,50
Mrz 19	7.185	203,25	207,50
Mai 19	1.538	204,75	209,00

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 18	1.603	373,25	371,00
Feb 19	5.496	379,25	380,25
Mai 19	1.744	379,00	380,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 18	608	166,50	172,25
Jan 19	419	171,00	176,50
Mrz 19	499	174,50	179,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **22.10.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 18	46.409	162,38	166,55
Mrz 19	17.990	168,61	172,50
Mai 19	6.371	172,69	176,15

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Sep 18	0	159,25	159,25
Dez 18	0	163,25	163,25
Mrz 19	0	164,75	164,75

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

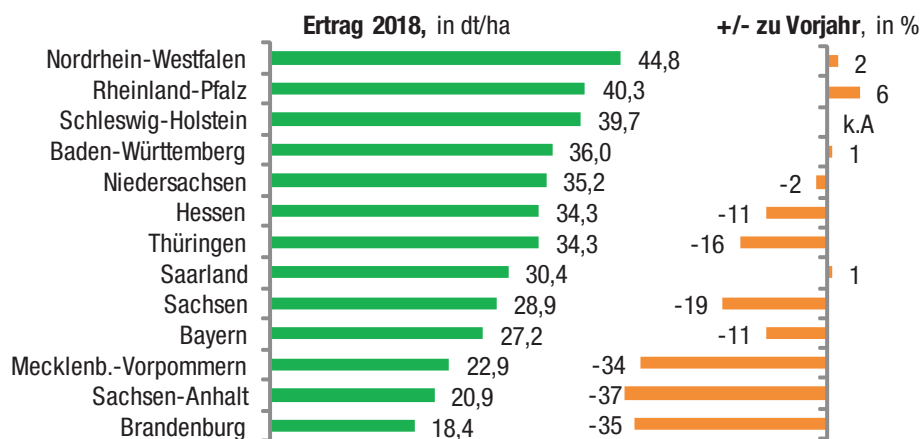
Dez. 18	126.010	126,56	128,59
Mrz. 19	62.701	130,76	132,67
Mai. 19	17.043	133,33	135,05

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Regionale Körnererbsenerträge in Deutschland



Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP		
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø			
* Einzelmeldung												
Hartweizen	-	-	-	215,00 – 220,00	218,30	218,80	-	-	-			
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	188,00 – 205,00	194,30	194,30	190,00 – 198,00	193,00	192,90	199,00	200,00	203,00			
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	183,00 – 200,00	188,50	188,50	186,00 – 193,00	188,10	187,90	194,20	193,20	195,60			
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	183,00 – 195,00	186,20	186,20	183,00 – 190,00	185,40	184,90	192,80	189,70	193,10			
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	170,00 – 200,00	182,90	182,90	170,00 – 180,00	175,10	175,20	193,70	179,70	183,00			
Futterroggen	160,00 – 170,00	164,40	164,40	140,00 – 160,00	155,00	155,30	177,00	159,20	-			
Sommerbraugerste max.11,5% RP	195,00 – 215,00	203,30	203,30	225,00 – 242,00	228,40	227,60	215,00	232,20	235,10			
Sommerbraugerste (Ernte '19)	-	-	-	200,00 – 210,00	-	-	-	-	-			
Winterbraugerste	-	-	-	190,00 – 200,00	198,10	198,70	-	198,70	-			
Futtergerste >62 kg/hl	178,00 – 190,00	183,80	183,80	176,00 – 190,00	180,10	179,60	190,30	185,30	189,00			
Futterweizen	176,00 – 190,00	183,40	183,40	176,00 – 190,00	180,20	179,80	189,80	185,30	188,90			
Qualitätshafer	164,00 – 200,00	182,00	173,80	160,00 – 165,00	162,20	162,20	-	167,50	169,80			
Futterhafer	140,00 – 170,00	148,10	148,10	140,00 – 150,00	141,90	141,90	157,00	147,30	149,70			
Körnermais	168,00 – 180,00	174,30	174,30	160,00 – 180,00	174,80	174,90	179,50	180,20	183,00			
Triticale	165,00 – 180,00	173,10	173,10	165,00 – 180,00	170,70	170,30	180,80	176,00	179,80			
Winterraps	345,00 – 355,00	350,00	350,30	350,00 – 360,00	354,40	352,50	358,70	359,80	363,00			
Winterraps (Ernte '19)	335,00 – 360,00	347,50	346,30	-	-	-	352,70	-	-			
Futtererbsen	-	172,00	172,00	170,00 – 190,00	177,10	176,90	184,00	182,10	-			

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	18.10.2018	23.10.2018	19.10.2018	18.10.2018	16.10.2018	22.10.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	212,00	198,00 – 202,00	190,00 – 191,00	200,00 – 205,00	202,00 – 205,00	-
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	200,00 – 204,00	194,00 – 195,00	203,00 – 208,00	206,00 – 209,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	208,00 – 212,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	203,00 – 205,00	197,00 – 200,00	186,00 – 187,00	196,00 – 199,00	200,00 – 203,00	213,00
Brotroggen > 120 FZ	208,00	206,00 – 210,00	205,00	210,00 – 215,00	-	200,00
Braugerste, Inland	-	262,00 – 267,00	258,00 – 262,00	-	265,00 – 269,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	203,00 – 205,00	198,00 – 202,00	190,00 – 194,00	197,00 – 201,00	188,00 – 192,00	215,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	182,00 – 185,00	180,00 – 182,00	-	-	203,00
Mais	188,00	187,00 – 190,00	190,00 – 194,00	190,00 – 194,00	-	201,00
Raps	383,00 – 384,00 G	372,00 – 375,00	361,00 – 367,00	383,00 – 385,00	383,00 – 384,00	383,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	291,00 – 296,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	301,00 – 306,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	396,00 – 401,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	311,00 – 316,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	346,00 – 351,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	331,00 – 333,00 B	312,00 – 317,00	311,00 – 317,00	-	330,00 – 335,00	310,00
Rapsschrot	230,00 – 232,00 B	255,00 – 258,00	251,00 – 252,00	-	-	260,00
Weizenkleie	188,00 – 195,00 B	138,00 – 144,00	165,00 – 169,00	-	137,00 – 142,00	-
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	207,00 B	-	-	-	-	204,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-
stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.
FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1107
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 23.10.18 bis 30.10.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 23 Stück: 8.829 Schlachtzeitraum: 15.10. – 21.10.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1110	3,83 - 3,99	3,91	428,00	3,86
	U 3	413	3,82-3,93	3,91	444,00	3,86
	R 2	705	3,70-4,08	3,86	376,00	3,81
	R 3	230	3,68-3,93	3,86	399,00	3,79
	O 2	278	3,18-3,61	3,43	343,00	3,35
	O 3	102	3,24-3,54	3,47	378,00	3,41
	P 2	40	2,35-2,90	2,77	279,00	2,62
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.103	–	3,82	403,00	3,78
Kühe	R 3	400	2,95-3,13	3,06	376,00	3,06
	O 1	365	2,37-2,76	2,63	285,00	2,65
	O 2	425	2,61-2,82	2,74	303,00	2,74
	O 3	528	2,68-2,85	2,78	336,00	2,80
	O 4	87	2,72-2,88	2,80	377,00	2,82
	P 1	700	1,99-2,14	2,06	240,00	2,08
	P 2	323	2,16-2,38	2,29	267,00	2,29
	P 3	49	2,23-2,53	2,37	297,00	2,33
		E-P insg.	3.482	–	2,73	317,00
Färsen	R 3	570	3,60-4,05	3,73	314,00	3,75
	O 3	182	2,73-3,09	2,84	289,00	2,86
	O 4	57	2,59-2,98	2,88	329,00	2,87
	P 2	61	1,78-2,31	2,11	219,00	2,16
	P 3	23	2,04-2,63	2,35	263,00	2,29
	E-P insg.	1.979	–	3,50	311,00	3,51

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
15.10. – 21.10.18		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,87 – 3,93	3,90	3,85	445,20	3,86 – 3,90	3,88	3,86	459,50
	R 3	3,79 – 3,96	3,85	3,82	402,10	3,79 – 3,87	3,80	3,79	423,90
	O 3	3,41 – 3,56	3,50	3,50	366,70	3,42 – 3,53	3,52	3,50	393,60
Kühe	R 3	3,04 – 3,15	3,07	3,08	369,10	2,85 – 3,08	2,99	2,93	367,20
	O 3	2,74 – 2,85	2,79	2,80	326,10	2,74 – 2,79	2,78	2,77	331,70
	P 1	2,03 – 2,18	2,07	2,09	242,00	2,08 – 2,16	2,10	2,09	242,10
Färsen	R 3	3,64 – 3,82	3,69	3,67	324,90	3,53 – 3,79	3,67	3,64	323,80
	O 3	2,79 – 2,94	2,88	2,87	289,80	2,63 – 2,99	2,72	2,72	289,10

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	15.10. – 21.10.18				22.10. – 28.10.18			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	277	20 - 90	75	79	538	60 – 100	74	74
Holstein rbt.	28	66 - 120	94	86	74	60 – 105	76	75
Kreuzungen	14	90 - 260	181	178	28	160 – 250	187	192
Fleckvieh	9	189 - 365	270	239	14	100 – 150	136	132
3. Qualität	29	1 - 85	35	18	24	20 – 70	45	35
Mutterkälber								
Holstein	10	10 - 40	22	27	6	10 – 40	28	27
Kreuzungen	11	100 - 120	108	97	13	60 – 130	95	107
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Region	Bayern			Baden-Württemberg			Südbaden		
	15.10. – 21.10.18			(Veränderungen zur Vorwoche)					
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,71 (± 0,00)	4,74 (+ 0,04)	4,60 (± 0,00)						
Mutterkälber	2,38 (- 0,04)	2,58 (- 0,02)	4,10 (± 0,00)						

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	23.10.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,55 – 3,86	3,50 – 3,80
Kühe O3	2,50 – 2,78	2,50 – 2,80
Färsen R3	3,45 – 3,73	3,40 – 3,75
Färsen O3	2,60 – 2,84	2,60 – 2,86

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **22.10. – 28.10.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 2 jung, fleischig :	2,00 – 2,20
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,50 – 2,00

Tendenz: Preise unter Druck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **15.10. – 21.10.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	360	20,00	5,20 - 5,80	5,67

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **22.10.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	0	226,00	226,00
Mrz 19	0	227,00	227,00
Jun 19	0	228,00	228,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom **22.10.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	43.441	299,63	310,88
Jan 19	27.266	301,74	312,21
Mrz 19	17.885	302,41	311,16

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **22.10.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 18	0	1663,00	1570,00
Nov 18	0	1638,00	1610,00
Dez 18	0	1683,00	1623,00

Butter, Menge: 5 t

Okt 18	0	4600,00	4550,00
Nov 18	0	4525,00	4410,00
Dez 18	0	4608,00	4410,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	15.10. – 21.10.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (28 Betriebe, 65.669 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07	1,44	1,43	1,44	1,43	1,45
	Klassen-Anteil in Prozent	1,21	42,72	43,02	5,34	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,80	58,00	53,40	59,40	59,40
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.442 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,92	1,41	1,40	1,28	1,38	1,40
	Klassen-Anteil in Prozent	0,25	32,00	53,14	13,15	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,62	57,75	53,22	58,25	58,31
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 347.144 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,01	1,40	1,36	1,23	1,38	1,39
	Klassen-Anteil in Prozent	2,40	69,20	25,10	2,94	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	63,60	58,50	53,70	61,90	61,90
Hessen (5 Betriebe, 2.534 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,40	1,37	1,25	1,37	1,41
	Klassen-Anteil in Prozent	1,14	40,73	41,32	11,64	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,17	57,92	53,08	59,37	59,86

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **23.10.2018**

Spanne: 1,36 - 1,38 Vorw.: 1,36 - 1,38

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **17.10.2018**

Spanne: 1,33 - 1,36 Vorw.: 1,33 - 1,36

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
23.10.2018	1,42	1,405 - 1,43	± 0,00
ISN-Marktplatz 12.10.-18.10.18	1,41	1,41 - 1,415	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 17.10.18 (18.10. – 24.10.18)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,36 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,36 - 1,38 (Vw.: 1,36 - 1,38)

FOM-Basispreis: 1,36 €/kg SG (Vw.: 1,36)

Vermarktungsmenge: 227.600 (z.Vw.: - 11.400)

M-Sauenpreis (17.10.18): **0,94 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **22.10. – 28.10.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	32,00	± 0,00	bis 30 kg 1,00	1,00
				bis 35 kg 0,50	–
Aufzuchtferkel (A)	8	18,40 --- 19,40	- 0,60 --- ± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	36,75 --- 39,00	± 0,00 --- ± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **15.10. – 21.10.18**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.604	32,00 - 37,00	34,01	- 1,70	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	2.450	18,40 - 19,40	18,44	- 0,60	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.220	36,75 - 39,00	37,11	- 0,76	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	15.10. – 21.10.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.239	162.774	17.209
Ø-Preis in € / St.		38,00	28,00	18,40
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	- 1,00	- 0,60
Preisspanne € / St.		–	28,00 - 33,50	15,10 - 18,90
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **15.10. – 21.10.18**

Gemeldete Tiere: 599 je/kg LG: **1,28**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,62**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **22.10. – 28.10.18**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,29 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,63 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 15.10. – 21.10.18

7.554	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	28,00 - 31,84	29,12 (30,37)
50er Gruppe ²⁾	26,50 - 40,44	35,14 (36,44)
100er Gruppe ²⁾	30,70 - 51,50	38,07 (39,47)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	12.10.2018		12.10.2018	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.800,00	1.260,00 – 1.780,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.017,50	1.354,00 – 1.900,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.125,00	1.576,00 – 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	315,00 – 360,00	299,50 – 370,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	259,00 – 299,00	248,50 – 306,50	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	247,00 – 279,00	231,00 – 279,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	267,00 – 293,00	231,00 – 297,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	261,00 – 380,00	260,00 – 314,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	254,00 – 340,00	250,00 – 304,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	245,00 – 325,00	239,00 – 296,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 390,00	285,50 – 405,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 349,00	311,00 – 350,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	315,00 – 430,00	321,50 – 379,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	295,00 – 370,00	285,00 – 339,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	260,00 – 335,00	259,00 – 312,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	305,00 – 352,00	260,00 – 352,00	
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,40	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	360,00 – 360,00	287,00 – 384,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	335,50 – 380,00	295,00 – 342,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	327,50 – 327,50	290,00 – 335,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	350,00 – 375,00	339,00 – 371,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	370,00 – 425,00	364,00 – 411,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	475,00 – 565,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	278,00 – 320,00	262,50 – 300,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	228,00 – 277,50	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	280,00 – 339,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	160,00 – 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	140,00 – 220,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	140,00 – 220,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	120,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	100,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	100,00 – 180,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 16. Oktober 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 22.10. – 28.10.18			Hessen vom: 15.10. – 21.10.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	12,15 – 12,15	12,15	–	18,50	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	9,00 – 9,00	9,00	–	15,80		16.10.2018	09.10.2018
M	7,15 – 7,15	7,15	–	14,80	XL	25,00	24,75
S	6,30 – 6,30	6,30	–	–	L	20,00	19,75
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	19,25	19,00
XL	15,00 – 20,45	18,76	13,50 – 24,50	18,37	S	15,25	15,00
L	13,00 – 24,00	15,51	8,50 – 21,50	14,93	Tendenz:	freundlich	freundlich
M	11,00 – 23,00	13,74	7,00 – 20,00	13,49	Freilandhaltung		
S	5,00 – 10,00	7,19	5,40 – 14,55	8,56	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						16.10.2018	09.10.2018
XL	23,00 – 30,00	26,53	19,00 – 31,00	24,56	XL	27,00	26,75
L	19,00 – 26,00	23,13	16,00 – 28,00	22,00	L	23,50	23,25
M	15,00 – 23,00	20,07	14,00 – 26,00	18,89	M	22,75	22,50
S	10,00 – 15,00	11,75	10,00 – 20,50	13,64	S	18,75	18,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: freundlich freundlich		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 23.10.18 bis 30.10.18

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 29.10. – 04.11.18

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	47,60
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	250,40
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 22.10. – 28.10.18	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	39,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾		Notierung 22.10.2018
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St.	Spanne	Tendenz
		Ø	Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	29,00 – 34,00	31,60	± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof			
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof			
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg			
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800			

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 15.10. – 21.10.18	
306,00 – 307,50 €/Tier Median: 307,00 €	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 06.11.18	Meschede: 17.11.18
Krefeld: 07.11.18	Laasdorf: 27.02.19
Fließem: 08.11.18	Laasdorf: 25.04.19
Alsfeld: 13.11.18	Laasdorf: 21.08.19
Kälber	Absetzer
Alsfeld: 29.10.18	Alsfeld: 31.10.18
Münster: 31.10.18	Meschede: 08.11.18
Fließem: 14.11.18	Alsfeld: 21.11.18
Münster: 21.11.18	Krefeld: 21.11.18
Schafe	
Dermbach: 03.11.18	---
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	15.10. – 21.10.18		23.10.2018		23.10.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Elstar	0,82 – 0,97	0,85 – 1,00	–	–	1,85	1,97
Pinova	0,87	0,95	–	–	1,75	1,85
Jonagold	0,84 – 0,91	0,89 – 0,95	–	–	1,75	2,00
Cox Orange	0,84 – 0,89	0,91 – 1,00	–	–	1,85	1,85
Birnen (kg)	0,00					
Conference	0,97	0,96	–	–	1,95	2,40
Williams	0,93	0,94	–	–	2,97	2,50
Trauben (kg)	–	–	–	–	3,17	2,93
Pflaumen (kg)	1,10 – 1,50	1,10 – 1,41	–	–	2,75	–
Gemüse, Salat, Kräuter						
Bataviasalat (Stk)	–	–	1,00	1,10	1,25	1,28
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,00	1,00	1,33	1,28
Eissalat (kg)	0,70	0,71	1,00	1,00	1,26	1,30
Kopfsalat (Stk)	0,54	0,54	0,85	0,97	1,26	1,28
Rucola (kg)	–	–	–	–	10,86	11,95
Endivien (Stk)	0,89	0,96	1,17	1,17	1,25	1,35
Mangold (kg)	–	–	–	–	2,78	2,78
Buschbohnen (kg)	1,84	1,91	–	4,50	4,20	4,20
Stangenbohnen (kg)	2,39	2,37	–	–	–	–
Schlangengurken (kg)	1,38 – 1,41	1,50 – 1,53	0,80	0,93	0,93	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	4,60	4,55	4,63	4,55
Kirschtomaten (kg)	3,77	3,74	4,30	–	4,23	–
Rispentomaten (kg)	2,22	2,40	–	–	3,90	3,73
Zucchini (kg)	1,58	1,14	1,90	1,20	2,85	2,50
Rosenkohl (kg)	1,45	–	–	–	4,95	–
Blumenkohl (Stk)	0,70	1,31	2,10	–	2,04	1,99
Möhren, gew. (kg)	0,75	0,75	–	–	1,39	1,50
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	0,99	1,03
Rettich weiß (Stk)	–	–	–	–	1,37	1,35
Knollensellerie (kg)	–	–	1,50	1,50	1,98	2,15
Lauch (kg)	1,22	1,20	2,75	2,60	2,60	2,30
Zwiebeln (kg)	0,54	0,54	1,35	1,35	1,54	1,43
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,85	0,85	0,99	0,99
Rosmarin (Bd)	–	–	–	–	1,07	1,04
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,78	0,78	1,07	1,07

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

23.10.2018

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,99 – 2,45	2,27
Eichblattsalat (Stk)	1,80 – 2,49	2,23
Eisbergsalat (Stk)	2,09 – 2,65	2,45
Kopfsalat (Stk)	1,99 – 2,45	2,21
Mangold (kg)	3,95 – 5,95	4,86
Römersalat (Stk)	2,40 – 2,45	2,43
Rucola (kg)	16,90 – 25,00	21,47
Spinat, gew. (kg)	5,50 – 7,95	6,62
Artischocken (kg)	8,65 – 9,95	9,30
Buschbohnen (kg)	7,25 – 7,95	7,60
Schlangengurken (Stk)	1,39 – 1,65	1,51
Gemüsepaprika rot (kg)	5,69 – 9,95	7,47
Tomaten (kg)	4,95 – 5,29	5,12
Zucchini grün (kg)	4,40 – 5,59	5,00
Blumenkohl (Stk)	3,50 – 4,45	3,95
Broccoli (kg)	6,20 – 8,29	7,34
Kohlrabi (Stk)	1,89 – 2,25	2,09
Rotkohl (kg)	2,80 – 3,95	3,31
Spitzkohl (kg)	2,95 – 3,95	3,65
Weißkohl (kg)	2,49 – 3,49	2,91
Wirsing (kg)	2,95 – 3,99	3,60
Fenchel (kg)	4,85 – 6,19	5,59
Möhren gew. (kg)	1,69 – 2,95	2,40
Radieschen (Bd)	1,69 – 1,95	1,86
Rote Bete (kg)	2,20 – 3,49	2,74
Staudensellerie (Stk)	1,95 – 2,85	2,46
Knollensellerie (Stk)	2,80 – 4,95	3,60
Lauch (kg)	2,99 – 7,00	4,76
Schalotten (kg)	6,19 – 7,40	6,80
Zwiebeln (Bd)	2,19 – 2,95	2,56
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,90 – 2,45	2,10
Koriander (Bd)	1,90 – 2,45	2,10
Kresse (Schale)	0,85 – 0,95	0,88
Petersilie glatt (Bd)	1,60 – 2,00	1,85
Petersilie kraus (Bd)	1,60 – 2,25	1,91
Rosmarin (Bd)	1,95 – 2,00	1,98
Salbei (Bd)	1,80 – 2,00	1,90
Schnittlauch (Bd)	1,80 – 2,25	2,00
Pfefferminze (Bd)	–	1,80
Kräutermischbund	–	2,20

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



22.10.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	27,00	32,00	26,00 - 31,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	27,00	30,00	24,00 - 29,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 120,00	64,00 - 120,00	60,00 - 112,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	48,00 - 120,00	64,00 - 120,00	60,00 - 112,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 140,00	85,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 140,00	85,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	38,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	36,00 - 44,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	65,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	65,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **22.10.2018**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	0	257,00	257,00
Apr 19	50	294,00	295,00
Jun 19	0	310,00	315,00

Quelle: AMI

gültig vom 23.10.18 bis 30.10.18

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.10.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,50 – 24,50	21,50 – 23,50	22,50 – 24,80	21,90 – 24,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	33,50 – 35,50	32,00 – 34,80	29,00 – 35,00	28,00 – 33,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,50 – 21,50	18,50 – 20,50	17,90 – 19,50	17,20 – 21,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	45,00 – 45,00	–	44,95 – 48,40	46,50 – 47,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	37,50 – 42,20	38,00 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,00 – 29,80	25,00 – 29,20	26,00 – 27,20	24,00 – 25,30
60er Kali 60 % K2O	32,00 – 35,20	31,50 – 34,80	32,95 – 34,50	31,00 – 32,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	17,10 – 17,10	15,00 – 15,20	13,00 – 13,20
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,50 – 26,70	22,80 – 25,70	20,75 – 25,50	18,40 – 23,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,20 – 28,00	25,20 – 27,00	25,00 – 28,40	24,85 – 26,20
Alzon, 46 % N	34,50 – 34,50	33,50 – 33,50	33,95 – 37,20	34,00 – 34,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,60 – 3,35	2,50 – 2,75	2,50 – 2,55	2,30 – 2,35
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 32,50	32,00 – 32,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	33,00 – 34,00	32,80 – 33,00	34,50 – 36,00	32,90 – 34,00

Die Düngerpreise tendieren weiter fest. Insbesondere die steigende Preisentwicklung für Harnstoff am internationalen Markt sorgt für anziehende Preise auch für andere Düngemittel. Das sehr feste Preispreisniveau führt zu Kaufzurückhaltung. Vorkäufe für die nächste Düngeaison werden geschoben. Zudem werden die sonst gewohnten Düngemaßnahmen im Herbst durch den Witterungsverlauf und die neue Düngeverordnung ausgebremst. Aufgrund der reduzierten Rapsanbaufläche muss der Bedarf an Stickstoff angepasst werden. Daher kommen aktuell kaum Düngegeschäfte zustande. Gegenüber dem vorhergehenden Bericht haben sämtliche Düngemittel leicht zugelegt.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen